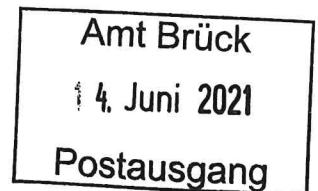


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde
vom 19.05.2021

Tagungsort: in den Räumen des Pflegedienstes "Lebensfreude", Astrid-Lindgren-Platz 2 in Borkwalde

Beginn: 18.02 Uhr

Ende: 20.13 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Herr Norbert Wurche
Herr Matthias Stawinoga
Herr Enrico Schulz
Herr Andreas Link
Frau Renate Krüger
Herr Udo Deichmann
Frau Birgit Bendschneider
Herr Manuel Wiesenburg

Abwesend:

Frau Steffi Freyler (entsch.)
Frau Martina Heyden (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Köhler (Amtsdirektor)
Frau Schulze (Protokollantin)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17. März 2021, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertretern
9. **Bw-10-156/21** Wirtschaftsdienst Kita
Mitteilung
10. **Bw-00-157/21** Signal gegen Vandalismus und für Willkommenskultur (Antrag
Beschlussvorlage der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn
Stawinoga (SPD))
11. **Bw-00-158/21** Begrüßungsbrief für Neubürgerinnen und Neubürger in
Beschlussvorlage Borkwalde (Antrag der Fraktion Links-Grün und dem
Gemeindevertreter Herrn Stawinoga (SPD))
12. **Bw-30-159/21** Schild „Haltet den Wald sauber“ aufstellen (Antrag der
Beschlussvorlage Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn
Stawinoga (SPD))
13. **Bw-30-160/21** Sozialer Wohnungsbau durch Wohnungsbaugenossenschaft
Beschlussvorlage (Antrag des Gemeindevertreters Herrn Stawinoga (SPD) und
der Fraktion Links-Grün)
14. **Bw-10-161/21** Grundlagen für die Benennung von Straßen und öffentlichen
Beschlussvorlage Einrichtungen in Borkwalde (Antrag der Fraktion Links-Grün
und dem Gemeindevertreter Herrn Stawinoga (SPD))
15. **Bw-10-153/21** Vergabe Straßennamen für „Planstraße D“ im
Beschlussvorlage Erschließungsgebiet
16. **Bw-30-147/21** Erneuerung Straßenbeleuchtung Ernst-Thälmann-Straße und
Beschlussvorlage Erteilung Auftragsermächtigung
25. **Bw-00-164/21** Wahl eines weiteren Mitgliedes im Gesellschafterrat der AGB
Eilvorlage Borkwalde

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit von 8 der 11 Gemeindevertreter (GV) fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

zu TOP 2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Der Amtsdirektor (AD) beantragt gem. §35 KomVerf die Aufnahme der Eilvorlage (EV) Bw-00-164/21 „Wahl eines weiteren Mitgliedes im Gesellschafterrat der AGB Borkwalde“ zum öffentlichen Teil der Tagesordnung (TO).

Die GV erheben keine Einwände und die geänderte TO wird einstimmig festgestellt.

zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der BM informiert:

... die Ortschronik auf „borkwalde.de“ sei freigeschaltet worden. Er dankt den Mitwirkenden Herrn Dr. Schröter und Frau Matis.

... die Ausbesserungsarbeiten am Kreisverkehr finden vom 30.05. bis 04.06.2021 statt.

... die Hinweisschilder für den Friedhof seien da. Das Aufstellen erfolgt in der KW 21.

... aus dem Fördermittelprojekt „Du hast den Hut auf“ habe der Jugendclub 400 € für eine Hecke erhalten. Für die Ausstattung einer Küche im Jugendclub wurden 4300 € beantragt. Bewilligt wurden 3000 €.

... die AG Kita werde in der ersten Juniwoche tagen. Inhalt werden der aktuelle Planungsstand sowie die Klärung offener Fragen sein. Eine Einladung an die Mitglieder folge noch.

... es werden voraussichtlich wie im Vorjahr 14 Schulstarterpakete benötigt. Er habe bereits alles mit Frau Geppert abgestimmt und kümmere sich darum.

... Herr Szerwinski habe ihn angerufen bezüglich der Figur am Brunnen des Astrid-Lindgren-Platzes. Er als Eigentümer möchte die Figur der Gemeinde spenden. Bedingung sei eine Spendenquittung. Der BM bittet die Amtsverwaltung (AV) um Klärung, ob diese Quittung erstellt werden könne für eine Sachspende/Figur. AUFGABE AMT

... die Gemeinde habe die Möglichkeit bei der LaGa 2022 in Beelitz einen Info-Stand aufzustellen. Er bittet den Ausschuss um Beratung und Klärung der Details.

... die Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel laufen aktuell an.

Herr Stawinoga fragt nach,

...ob es Neuigkeiten zur Klärung mit der Hausverwaltung bezüglich der Kostenübernahme für die Reparatur des Springbrunnens auf dem Astrid-Lindgren-Platzes gebe. Aw BM: Ja, die Hausverwaltung werde keine Umlage der Kosten auf die Mieter veranlassen. Weiteres ist nicht geklärt.

... ob die Verschönerungsarbeiten des inneren Kreisverkehrs nach den Ausbesserungsarbeiten stattfinden werden. Aw BM: Ja.

Herr Schulz informiert kurz zur letzten Sitzung des Tourismusvereins und erkundigt sich beim BM, ob dieser einen Anmeldebogen für die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ erhalten habe. Dieser sollte an alle BM gesendet werden. Aw BM: Bisher habe er nichts erhalten.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Der BM berichtet vom Amtsausschuss (AA) am 12.04.2021. Themen seien gewesen: Antrag zur Stellenerhöhung / Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers im Amt / Tankwagen Golzow / Drehleiter / Instandsetzung des Feuerwehrgerätehauses Brück / Leasing PKW für die Amtsverwaltung.

Um 18:11 Uhr betritt Herr Wurche den Raum. Damit sind 9 GV anwesend.

Frau Bendschneider berichtet zum Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung (AFB) vom 07.04.2021. Details können dem Protokoll nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

In der Sitzung am 17.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bw-20-123/20 „Grundstücksangelegenheit - Schenkung Grundstück im Else-Willmann-Weg“ und

Bw-10-148/21 „Personalangelegenheit - Vorzeitige Entfristung Gemeindearbeiter“ wurden einstimmig beschlossen.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17. März 2021, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

Die Beschlusskontrolle (BK) wird vom AD verlesen. Diese haben alle GV vorab erhalten.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Bürgerin A:

Erkundigt sich nach dem Stand der Zuwendungen für die Vereine.

Aw AD: Er verweist auf die zum Thema gesendete Anfrage Bw / 9 / 2021 von Frau Krüger und verliest die Antwort von Frau Jahn. Zu den bisher 7 eingereichten Anträgen wird in der nächsten Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage (BV) vorgelegt werden. Herr Schulz bittet darum, die Vereine zur Beratung auch zu Wort kommen zu lassen. Der AD schlägt vor, dass dieselbe Verfahrensweise wie in den vergangenen Jahren angewendet wird: Beratung der Anträge im Ausschuss mit Anhörung der Vereine, dann zur Beschlussfassung in die GV. Frau Krüger merkt an, dass die Antwort auf ihre Anfrage, dass BM und AV sich verwahren diese Anträge proaktiv zu bearbeiten, sie erschreckt habe. Für die Vereine sei diese Art und Weise nachteilig, falls in der zweiten Jahreshälfte doch Möglichkeiten für Aktivitäten bestehen. Der AD verweist darauf, dass nach wie vor eine Ausnahmensituation bestünde, welche Einschränkung auf das Wesentliche erfordere. Durch eine direkte Anfrage oder einen Hinweis der GV, wäre die BV bereits auf der TO gewesen.

Bürger B:

Fragt an, ob die wegen Corona von den Vereinen nicht abgerufenen Zuwendungen im Jahr 2020 für 2021 zusätzlich zur Verfügung stehen.

Aw BM: Der Betrag ist festgesetzt im Haushalt (HH). Durch Einsparungen aus dem Vorjahr ändere sich daran nichts.

Der AD ergänzt: nur drei der bewilligten Anträge aus 2020 wurden abgerufen. Jedes Jahr gibt es im HH dieselbe Summe. Was übrig bleibt, wird nicht auf die Summe des Folgejahres aufgeschlagen. Diese Einsparungen finden sich an anderer Stelle.

Bürgerin A:

Erkundigt sich noch nach der Art des Abruf-Vorgangs.

Aw BM: ist dasselbe wie sonst auch: Durch die GV bewilligte Anträge können mit entsprechendem Formular beim Amt abgerufen werden.

Herr Stawinoga wurde von einem Anwohner des Astrid-Lindgren-Platzes angesprochen. Dieser gibt an, dass einige Kinder nicht den Spielplatz nutzen, sondern das Gelände vor dessen Wohnhaus. Gebe es eine Möglichkeit einer Absperrung?

Aw BM: Das Gelände vor dem Haus in dem der Bürger wohnt ist Gemeindefläche und somit öffentlich. Da könne man den Kindern nicht verbieten sich aufzuhalten.

Der AD ergänzt, wenn die Fläche öffentlich ist, dann dürfen sich die Kinder da auch aufhalten. Rechtlich betrachtet sei „Kinderlärm“ keine Lärmstörung.

Bürger C:

Bittet um Information zum Stand bezüglich der Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Elsa-Brandström-Weg und in der Sache der zu entfernenden Sträucher am Straßenrand.

Aw BM: Die Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone sei bestätigt. Schilder seien aber noch nicht da. Werden aufgestellt, sobald diese da sind. Ein Rückbau der Sträucher oder nicht, sei noch nicht final geklärt. Vor ca. 3 Wochen war man vor Ort aufgrund einer Anwohnerbeschwerde. Frau Jahn habe einige Notizen gemacht und wird betreffende Anwohner anschreiben.

Bürger D:

Bittet die GV um Beratung und Planung, wie es bezüglich der örtlichen Arztpraxen künftig weiter gehen werde. Er hatte eine Unterhaltung mit Dr Schröder, welche ihm bestätigt habe, dass bereits jetzt die Versorgung nicht ausreiche. Wenn das Neubaugebiet fertig werde, sei sie in Rente. Zudem sei die Örtlichkeit der Praxis zur Untersuchung nicht ideal. Die GV müsse dringend die Möglichkeiten prüfen und planen wie es weitergehen kann. 2 volle Arztstellen inkl. entsprechender Räumlichkeiten sind für das künftige Borkwalde notwendig.

Aw AD: Das Wachstum der Gemeinden im Amtsgebiet erhöhe sich stetig. Auf Landesebene habe man dazu jedoch eine andere Einstellung. Daher sei man nun einige Jahre zu spät für eine rechtzeitige Anpassung der Infrastruktur. Dennoch laufen aktuell viele Projekte, diese Defizite schnellstmöglich zu beseitigen (Schulneubauten und -erweiterungen Borkheide, Brück, Golzow; Kitaneubau Borkwalde). Bezüglich Einkaufsmöglichkeiten in Borkwalde sei man seit Monaten intensiv in Gesprächen, habe aber noch keine Ergebnisse. Flächen seien vorhanden, aber der finanzielle Rahmen erschöpft. Dennoch könne man Investoren, Ärzte usw. nicht zwingen sich in Borkwalde anzusiedeln.

Bürger E:

Möchte wissen, wie es um die im letzten Jahr geplante Baumpflanzung am Karlssonweg stehe.

Aw BM: Der Antrag wurde erstmal zurückgestellt wegen fehlender finanzieller Mittel. Er werde im Herbst wieder auf die TO kommen. Es gebe jedoch auch viele andere Ideen zur sinnvollen Nutzung der Fläche. Dies werde zu gegebener Zeit im Ausschuss beraten.

zu TOP 8.

Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertretern

Anfrage Bw / 8 / 2021 von Herrn Stawinoga zum Sachstand der Beschlüsse Bw-30-25/19 und Bw-30-26/19 sowie zur Beleuchtung im Elsa-Brandström-Weg wurde final am 18.05.2021 per Mail an alle GV beantwortet. Herr Stawinoga sei dennoch erschrocken, dass das noch so lange dauern soll. Dass das Geld fehlt verstehe er nun. Die Anwohner sollten daher informiert und über den Stand aufgeklärt. AUFGABE AMT

Anfrage Bw / 9 / 2021 von Frau Krüger zu drei verschiedenen Anliegen wurde per Mail direkt vor der Sitzung allen GV übermittelt. Der AD verweist nochmals auf Antragstellung der GV, wie unter TOP 7 besprochen. Teil c der Anfrage werde im nicht öffentlichen Teil beantwortet.

Herr Schulz erkundigt sich nach der Wiederfreigabe der gemeindlichen Räumlichkeiten wie dem Jugendclub.

Aw AD: Die Möglichkeit zur schnellstmöglichen Wiederfreigabe der Gemeindehäuser und Clubs im Rahmen der Bestimmungen werde in den kommenden Tagen in der Amtsverwaltung abgestimmt. Entsprechende Entscheidungen werden umgehend kommuniziert.

Frau Krüger fragt nach, ob der Ortsputz in diesem Jahr stattdessen. Es wird kurz über die Möglichkeiten diskutiert. Man einigt sich darauf, das Thema im Ausschuss zu beraten.

Eine Bürgerin erinnert, dass die Schotteraktion nicht vergessen werde.

Pause zum Lüften 18:46 – 18:57 Uhr.

zu TOP 9. Wirtschaftsdienst Kita
Bw-10-156/21
Mitteilung

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Mit der Einführung von Frühstück und Vesper in der Kindertagesstätte „Regenbogen“, wird eine Erhöhung im Wirtschaftsdienst notwendig. Die Kindertagesstätte ist voll belegt. Daher wird für die Vor- und Nachbereitung der zusätzlichen Mahlzeiten ein Bedarf von ca. 25 bis 30 Stunden/Woche (fünf bis sechs Stunden täglich) notwendig. Dabei ist der Wirtschaftsdienst u. a. für den Einkauf/die Bestellung der Lebensmittel zuständig. Weiterhin wird die Ausstattung der Küche geprüft.

Die Personalkosten für eine Wirtschaftskraft (30 Stunden/Woche) betragen derzeit 26.500 €/Jahr. Jedoch ist die Bemessung des Personalbedarfs aktuell noch nicht abgeschlossen.

Frühstück und Vesper sind Teil des pädagogischen Angebots und fließen somit als Teil der pädagogischen Arbeit, in das Konzept der Kindertagesstätte mit ein. Über das pädagogische Konzept entscheidet der Kindertagesstättenausschuss.

Für die Absicherung von Frühstück und Vesper gibt es keine klaren Vorgaben. Vielmehr bleibt dies der Organisation jeder einzelnen Kindertagesstätte, unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben im Lebensmittel- und Hygienerecht, überlassen.

Caterer und Lebensmittelhändler bieten u. a. einen sogenannten „Warenkorb“ an. Eine Abfrage/Ausschreibung durch die Verwaltung erfolgt derzeit. Seitens der Leitung der Kindertagesstätte wird zudem eine Kooperation mit regionalen Bäckern angestrebt.

Herr Schulz erfragt, welche Maßnahmen seitens der Amtsverwaltung sich daraus ergeben.

Aw AD: Dies wurde in der Mitteilung bereits beantwortet. Als nächstes ist der Kitaausschuss mit dem Beschluss des Konzepts an der Reihe. Daran knüpfen weitere Maßnahmen an.

zu TOP 10. Signal gegen Vandalismus und für Willkommenskultur (Antrag
Bw-00-157/21 der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn
Beschlussvorlage Stawinoga (SPD))

Im Namen der Antragsteller verlesen Herr Schulz und Frau Krüger den Beschlusstext (BT) sowie die Begründung.

Frau Krüger erläutert zudem, dass dieser Beschluss als Absichtserklärung der GV Neubürgern gegenüber zu verstehen sei, sich sicher fühlen zu können und sich einbringen zu dürfen.

Es entsteht eine Diskussion über die Formulierung des BT. In der Folge bestimmt der Antragsteller die Streichung des Satzes: „Die Gemeindevertretung Borkwalde fordert die konsequente Bestrafung der Täterinnen bzw. Täter.“, da juristische Belange nicht Gegenstand der Gemeindegarbeit seien.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde verurteilt auf das Entschiedenste die Zerstörungen an Baugeräten der Firma Zerbe Tiefbau GmbH Brück auf einer Baustelle in Borkwalde Mitte März 2021 und alle anderen ähnlichen Übergriffe. Diese Akte des Vandalismus sind durch nichts zu rechtfertigen. Sie stellen aggressive, böswillige Anschläge auf das friedliche und gedeihliche Zusammenleben in unserer Gemeinde Borkwalde dar. Sie appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes, sich jeglicher Gewalt entgegenzustellen - gegen Sachen und erst recht gegen Menschen. So leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag dazu, unser Gemeinwesen und ein fruchtbringendes Miteinander zu stärken.

Die Gemeindevertretung Borkwalde heißt zugleich alle Neubürgerinnen und -bürger in unserem Ort herzlich willkommen. Sie geht von deren Wunsch und dem der Ältereingesessenen aus, dass wir in unserem nun gemeinsamen heimatlichen Ort in guter Nachbarschaft und unter Beachtung aller dafür geltenden geschriebenen und ungeschriebenen Regelungen zusammenleben wollen.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 11.	Begrüßungsbrief für Neubürgerinnen und Neubürger in Borkwalde
Bw-00-158/21	(Antrag der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter
Beschlussvorlage	Herrn Stawinoga (SPD))

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Bw-00-158/21

Frau Krüger verliest den BT und erläutert den Hintergrund / die Idee des Antrages. Findet die vorgeschlagene Variante besser als das früher verwendete Infoblatt, welches aus Gründen der Aktualität schon länger nicht mehr verwendet werde.

Es wird diskutiert.

Der BM schlägt vor, das Info Blatt und den Vorschlag des Begrüßungsbriefes zu beraten und aus beiden eine entsprechende Vorlage zu erstellen. Somit sollte die BV in den Ausschuss zur weiteren Bearbeitung überwiesen und dann erneut der GV vorgelegt werden.

Dem stimmt die GV zu.

zu TOP 12.	Schild „Haltet den Wald sauber“ aufstellen (Antrag der Fraktion
Bw-30-159/21	Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn Stawinoga (SPD))
Beschlussvorlage	

Herr Stawinoga verliest den BT und erläutert die Idee hinter dem Antrag.

Herr Schulz unterstützt dies mit einem aktuellen Beispiel der Müllablagerung in den umliegenden Wäldern, um zu verdeutlichen, wie dringend hier Handlungsbedarf bestehe.

Es wird beraten wie dies ablaufen und woher die Gelder dafür genommen werden sollen.

Dazu ergänzt der AD, dass auch in anderen Gemeinden besprochen worden sei, dass künftig

von den Antragstellern entsprechende Vorschläge gemacht werden müssen, woher die Gelder für die Realisierung der Antragsgegenstände genommen werden sollen bzw. wo dafür eingespart werden soll. Dies erspare entsprechende Diskussionen in der Sitzung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde möge beschließen:

Die Gemeinde Borkwalde stellt auf einem Grundstück der Gemeinde Borkwalde ein Hinweisschild

Haltet den Wald sauber

auf.

Dieses Schild wird der Gemeinde Borkwalde durch den Revierförster Borkwalde/Borkheide, Herrn Christian Tippmann kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen des Schildes erfolgt durch die Gemeindemitarbeiter.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13.

Bw-30-160/21

Beschlussvorlage

**Sozialer Wohnungsbau durch Wohnungsbaugenossenschaft
(Antrag des Gemeindevertreters Herrn Stawinoga (SPD) und der
Fraktion Links-Grün)**

Herr Stawinoga verliest den BT und erläutert die Hintergründe des Antrages am Beispiel Borkheide mit der Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft 1956. Sieht den Bedarf in Borkwalde ebenfalls und viele Vorteile darin.

Der AD ergänzt: Im Vordergrund stehe jedoch nicht die Genossenschaft, sondern die Schaffung sozialen Wohnraums für die Bürger, die nicht in der Lage seien große Summen für Grundstück und Hausbau oder -kauf aufzubringen. Borkheide habe dazu auch noch nichts entschieden. Die Gespräche finden aktuell statt und Lösungen werden gesucht.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob es für Projekte dieser Größe entsprechende Flächen in der Gemeinde gebe.

Aw AD: aktuell nicht, daher sollte vorher intensiv beraten und überlegt werden. Im Anschluss können Möglichkeiten und Lösungen gefunden werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt:

Der Amtsdirektor wird ersucht,

1. mit im Land Brandenburg tätigen Wohnungsbaugenossenschaften bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften in Kontakt zu treten mit dem Ziel, dass in naher Zukunft in unserer Gemeinde (kleinteilige) soziale Mietwohnungen gebaut werden,
2. mit den in Borkwalde tätigen Investoren Gespräche dahingehend zu führen, dass sie Flächen für den sozialen Wohnungsbau in ihren Plänen reservieren.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. Grundlagen für die Benennung von Straßen und öffentlichen Einrichtungen in Borkwalde (Antrag der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn Stawinoga (SPD))
Bw-10-161/21
 Beschlussvorlage

Herr Schulz erläutert als Vertreter der Antragsteller den Hintergrund sowie die Entstehung des Antrages. 100% werde man nie erreichen können, aber der Großteil der Kriterien sollte schon eingehalten werden.

Es entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit, da viele der Kriterien sich als selbstverständlich verstehen. Es wurde immer eingehend geprüft und beraten, welche Namen in Frage kämen. Die Formulierung „...zwingend...“ sei unvorteilhaft formuliert.

Herr Stawinoga als Vertreter der Antragsteller gibt an: "zwingend" soll gestrichen werden.

Es entsteht eine erneute Diskussion zwischen Bürgern und GV in deren Verlauf sich auch Herr Dr. Schröter zu Wort meldet und als Initiator des Antrages weitere Beweggründe erläutert.

Der AD fasst zusammen, dass auch dieser Beschluss proklamatorischer Natur sei. Natürlich schaffe man durch diesen Beschluss ein Portfolio für spätere Entscheidungen. Die Kriterien machen das Ganze sehr engmaschig, was auch die Namensfindungen erschweren könnte.

Herr Schulz erwähnt nochmals: Änderung des BT: "zwingend" wird durch den Antragsteller gestrichen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Benennung von Straßen und öffentlichen Einrichtungen in Borkwalde, sofern sie nach Personen erfolgt, sich zwingend an folgenden Kriterien orientiert, die mit diesen Personen verbunden werden können:

- Frieden;
- Weltoffenheit;
- Völkerverständigung und Völkerfreundschaft;
- Demokratie;
- soziale Gerechtigkeit;
- Solidarität;
- Toleranz;
- Antifaschismus;
- entschiedene Gegnerschaft zu Antisemitismus und Rassismus, zu Nationalismus und Chauvinismus.
- Gegen Sexismus

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:5
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

Lüften 19:49 - 59 Uhr

Appell des AD an die GV: Der Auftrag sei, die Gemeinde gemeinsam voranzubringen, trotz unterschiedlicher Auffassungen. Anträge die eingebracht werden, sollten vorab besser beraten

werden. Mehr Konsens unter den Fraktionen hilft die gestellten Aufgaben zu bewältigen und sich nicht in Details zu verlieren.

Dr Schröter bittet die Thematik der Kriterien zur Namensvergabe im AFB nochmals aufzugreifen.

zu TOP 15. Vergabe Straßennamen für „Planstraße D“ im Erschließungsgebiet
Bw-10-153/21
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erschließungsstraße „Planstraße D“ im B-Plangebiet „Ortszentrum“ 4. Bauabschnitt mit dem Straßennamen

„Anna-Lindh-Weg“

zu benennen.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. Erneuerung Straßenbeleuchtung Ernst-Thälmann-Straße und
Bw-30-147/21 Erteilung Auftragsermächtigung
Beschlussvorlage

Der BM verliest den BT.

Eine Bürgerin fragt, ob bei der Ausschreibung für die Beleuchtung auf Insektenschutz geachtet wurde. Der BM kann dies konkret nicht beantworten. Bürgerin bittet dies nochmals zu prüfen
AUFGABE AMT

Herr Stawinoga dankt Frau Dressel für Ihre Mühen.

Herr Wurche: Auf dem Plan fehlt eine Z6 in der Wielandstraße. Er bittet um Prüfung.
AUFGABE AMT

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Ausführungsplanung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße zwischen Ortstafel (von Kanin kommend) bis Haderlandstieg.

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau der Straßenbeleuchtung in zwei Abschnitten.

1. Abschnitt von Gemarkungsgrenze Borkwalde (gegenüber Flur 01, Flurstück 6/3) bis Kreisverkehr (Radweg an der Kreisstraße K6917), Flur 02, Flurstück 263 und
2. Abschnitt vom Kreisverkehr (Flur 02, Flurstück 263) bis Kreuzung Haderlandstieg (Flur 02, Flurstück 307)

Der Amtsdirektor wird ermächtigt den Bauauftrag nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zu unterzeichnen.

Im Rahmen der LED- Förderung für Kommunen wurde beim BMU, Projektträger Jülich ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 25.
Bw-00-164/21
Eilvorlage

**Wahl eines weiteren Mitgliedes im Gesellschafterrat der AGB
Borkwalde**

Der BM verliest BT und Begründung.

Vorschläge:

Her Link schlägt Frau Bendschneider vor.

Herr Schulz schlägt Frau Krüger vor.

Der AD erläutert den Inhalt des Gesellschaftsvertrages:

Der Gesellschafterrat soll aus 5 Mitgliedern bestehen, darunter der BM, AD und ein weiteres Mitglied der GV, der zweite Gesellschafter stellt die restlichen Mitglieder. Da Borkwalde alleiniger Gesellschafter ist, sei es nach diesem Vertrag möglich weitere Mitglieder aus der GV zu beauftragen.

Herr Stawinoga bemerkt, dass dann doch beide Damen als Mitglieder gewählt werden könnten. Stellt den Antrag, dass beide entsandt werden.

Abstimmung zu Antrag erfolgt einstimmig.

Antrag auf offene Wahl wird gestellt.

Dem Antrag zur offenen Wahl wird ebenfalls einstimmig entsprochen.

Abstimmung im Block wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde wählt zwei weitere Mitglieder aus ihren Reihen als Mitglieder im Gesellschafterrat der AGB Borkwalde.

Als Mitglieder wählt die Gemeindevertretung

Frau Bendschneider und
Frau Krüger.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Ergänzung

Der öffentliche Teil wird um 20:13 Uhr beendet. Der BM dankt allen Gästen und verabschiedet diese.

II.

Nicht öffentlicher Teil


Egbert Eska
Vorsitzender der GV

Antje Schulze
Protokollantin

9. JUNI 2021